

Ortsbeirat macht sich ein Bild von Gesamtkonzept für Sportplatz

Im Folgenden berichtet Hans-Jürgen Bach, Ortsvorsteher von Schneidhain, über die 7. Ortsbeiratssitzung vom 11. Juni.

Während der Ortsbeiratssitzung des Schneidhainer Ortsbeirats stellte Bürgermeister Leonhard Helm zunächst einen ersten Entwurf für die Erweiterung der Kinderbetreuung für unter Dreijährige (U3) vor. Dabei folgte Helm dem Vorschlag des Ortsbeirats, der Wert darauf legte, die U3-Betreuung in unmittelbarer Nähe des Kindergartens durchzuführen und dabei insbesondere auch den Rodelberg mit seiner unbestrittenen Attraktivität für die Kinder zu erhalten.

Anschließend präsentierte Bürgermeister Helm auf Vorschlag und Anfrage des Ortsbeirats vom Herbst 2011 ein mögliches Konzept zur Umgestaltung der Heinrich-Dorn-Halle (HDH) in drei Ausbaustufen. In der ersten Stufe soll durch den Einzug einer Geschosdecke die Verlagerung der jetzigen Garderobe aus dem Erdgeschoss in den derzeitigen Seiteneingang „Am Hohlberg“ erfolgen. Hierdurch erhält die HDH einen behinderten- und neuen rollstuhlgerechten Haupteingang. Der damit gewonnene Raum im Erdgeschoss soll dann in einer zweiten Ausbaustufe zu einem Bistro erweitert und an die ehemalige Kegelstube angebunden werden. Mit der Verlagerung des Spielplatzes, der zusätzlich mit einer neuen Rollschuhbahn und einem neuen Kleinspielfeld bestückt ist, gewinnt die HDH nicht zuletzt durch ein Bistro auch an Attraktivität in puncto leiblichem Wohl nicht nur für Kinder, sondern auch für deren Eltern, bzw. die Jugendlichen im Ortsteil Schneidhain. In der dritten Ausbaustufe kann nach Erneuerung der Kegelbahn auch das so beliebte Spiel mit den Kugeln wiederbelebt werden. Grundsätzlich kann mit der Umsetzung dieser neuen Ideen des im letzten Jahr neu gewählten Ortsbeirats die neu gestaltete HDH zum neuen attraktiven Ortszentrum für alle Schneidhainer Bürger, ob jung oder alt

oder neu weiterentwickelt werden. Wichtig ist dabei, dass die traditionelle Schneidhainer Kerb auch weiterhin auf ihrem alten Stammplatz vor der HDH stattfinden kann.

Als weiteren Tagesordnungspunkt stellte Bürgermeister Helm anschließend ein konkretes Modell für die Bebauung des jetzigen alten Sportplatzes vor. Dabei fanden wesentliche Anmerkungen der Schneidhainer Bürger Verwendung. Darüber hinaus gab Helm einen aktuellen Zwischenstand in puncto Planung der sinnvollen Gestaltung des neuen Sportplatzes. Das Gesamtkonzept aus Sportplatz, Wohnbebauung und Spielplatz vor der Heinrich-Dorn-Halle soll nach Fertigstellung aller drei Bauabschnitte vorgestellt und verabschiedet werden.

Bei der Behandlung des Tagesordnungspunkts Anfragen teilte der Bürgermeister zunächst mit, den Planungsauftrag für ein neues Feuerwehrgerätehaus im Herbst 2012 erteilen zu wollen. Des Weiteren sollen im Rahmen eines Gesamtkonzeptes Verbesserungsmöglichkeiten für die Verkehrssicherheit in Schneidhain geprüft werden. Dabei wird die zukünftige Verlagerung des Sportplatzes und die geplante Bebauung auf dem jetzigen Sportplatz bereits berücksichtigt.

Da der Kuckuckstreff als zentraler Anlaufpunkt der Bürger in Schneidhain ein Aushängeschild des Ortes darstellt und insofern seine Attraktivität den Schneidhainer Bürgern immer ein wichtiges Anliegen ist, wurde vom Ortsbeirat beantragt, die Hundetoiletten und die Sitzbänke zu erneuern sowie den Baumbestand fachgerecht auszulichten.

Der Ortsbeirat wählte für den nach 21 Jahren ausscheidenden Schiedsman, Hans-Jürgen Bach, als neuen Schiedsman für Schneidhain, Marcus Schmitt (Schiedsamtsbezirk Königstein IV, Schneidhain).

Für die Nachfolge von Frau Berdux als Ortsgerichtsschöffin wurde Freia Pfeil in das neue Amt gewählt.